

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 10. April 1874



Raths-Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderates vom 10. April 1874

Anwesende:

Bürgermeister Crammer — Vorsitzender.

Vicebürgermeister Theißig.

Dr. Hochhauser, Wickhoff, Koller, Pointner, Putz, Fellerer, Frz. Weindl, Holderer, Schachinger, Wenhart, Leop. Huber, Josef Huber, A. Vogl, Gründler, Greiner, Edelbauer.

Schriftführer Dr. Parger.

Das Protokoll über die jüngste Sitzung wie verifizirt.

I. Section G.R. v. Koller referirt:

Z. 2612 — Gesuch des Tischlers Hrn. Peter Busek um Aufnahme in der Gemeindeverband.

Wird gegen Erlag der Taxe bewilligt.

Z. 2885 — Gesuch des Hrn. Carl Holub Directors der österr. Waffenfabriksgesellschaft um Aufnahme in den Heimatverband u. Verleihung des Bürgerrechtes.

Wird gegen Erlag der Taxen bewilligt.

Z. 2822 — Bericht des vom Gemeinderathe bestellten Wahlcomités über die Prüfung der Wahlakten in Betreff der jüngsten Gemeinderatswahlen.

Nach diesem Berichte wurden die Akten vollkommen richtig befunden.

Die Section stellt den Antrag, der Gemeinderath wolle das Resultat der Wahlverhandlung zur Kenntniß nehmen u. bei dem Umstande, als in der abgelaufenen Reclamationsfrist gegen die Gültigkeit der Wahlen der 3 Wahlkörper keine Einwendungen vorgebracht wurden u. auch sonst keine Anstände sich ergaben, diese Wahlen bestätigen u. verordnen, daß das Resultat der Wahlen bekannt gemacht u. die Gewählten von der auf sie gefallenen Wahl verständigt werden.

Der Sectionsantrag wird einhellig angenommen.

Z. 2672 — Gesuch des Holzführers Frz. Huber um Erhöhung der Fuhrlohnstaxe für das Verführen von Brennholz.

Die Section beantragt, eine Erhöhung um 10 % G.R. Dr. Hochhauser stellt den Zusatzantrag, es möge bei sich ergebenden Bruchteilen der Summe zu Gunsten des Bittstellers abgerundet werden.

Beide Anträge werden angenommen.

II. Section Hr. Carl Edelbauer referirt:

Amtsberichte über die Cassejournalabschlüsse für die Monate Jänner u. Februar 1874.

Die Berichte werden zur Kenntniß genommen.

Ansuchen des Hrn. Josef Reder, Holzhändlers um Erneuerung der Pachtung des städt. Kohlangergrundes zwischen den beiden Mähnstätten.

Die Section beantragt, diesen Grund dem Hrn. Reder, um weitere 5 Jahre pachtweise zu überlassen u. den Pachtschilling auf fl 25 so erhöhen.

Angenommen.

III. Section.

Hr. G.R. Gründler referirt:

Z. 3026 — Schreiben des Hrn. Ludwig Werndl, betreffend die Ueberlassung des st. Wasserkunstgebäudes.

Referent beantragt, von der Herstellung des neuen Wasserpumpwerkes u. der Wasserleitung durch Hrn. Ludwig Werndl vollkommen abzusehen, diesem jedoch das Wasserkunstgebäude u. das st. Haus N. 3 um den Preis von 16.000 fl u. gegen Erneuerung eines anderen geeigneten Platzes zur Aufstellung des neuen Wasserpumpwerkes zu überlassen.

G.R. Pointner meint, man sollte mit der Herstellung der Wasserleitung nicht länger warten u. beantragt, diese Herstellung in Angriff zu nehmen, zu gleich aber mit Hrn. Ludwig Werndl behufs Besserung des Kaufpreises für die obigen st. Objekte durch ein vom Gemeinderathe zu wählendes Comité in Unterhandlung zu treten.

G.R. Holderer meint, man solle die Bedingungen des Hrn. L. Werndl acceptiren, nachdem sie dem Gemeinderathsbeschlusse vom 5. Oktober v.Js. entsprechen.

G.R. Dr. Hochhauser beantragt, vorerst über die Anlage des neuen Wasserpumpwerkes u. der Wasserleitung ein gründliches Gutachten von Seite eines sachverständigen Technikers einzuholen und erst nachdem dieses vorliegt mit Hrn. Ludwig Werndl, die Unterhandlungen wieder aufzunehmen. Dieser Antrag wird einhellig angenommen.

Z. 3105 — Kostenanschlag für die Erhöhung des Thurmes auf dem Sondersiechenhause in Aichet.

Referent beantragt, der Thurmerhöhung nach dem Kostenanschlage ausführen zu lassen u. den Thurm auf 3 Seiten mit Lattenstukadur u. auf der Wetterseite mit Schindeln zu versehen.

Der Antrag wird angenommen.

Z. 2470 — Kostenberechnung über die Regulirung der Strasse vom Kollerthore bis zur Neubrücke.

Die Section beantragt, die bei der Herstellung notwendige Erdabgrabung durch italienische Bauunternehmer ausführen, das Mauerwerk aber in eigenen Regie herstellen zu lassen.

Angenommen.

Die Versammlung beschliesst, weiter, die nächst dem Hause No 377 befindliche Kapelle, zu demoliren u. nur für den Fall, als von Jemand Eigentumsansprüche auf die Kapelle nachgewiesen würden, an einem geeigneten Platz wieder aufzustellen.

Z. 3024 — Gesuch des Hrn. Ferdinand Edelbauer im Aufstellung eines neuen Waschflosses beim Bürgerspitale.

Wird bewilligt gegen dem, daß von dem Korbgeld jährl. 20 fl an den milden Versorgungsfonde abgeführt werden.

IV Section.

G.R. Vogl referirt:

Gesuch der Theresia Mitterhofer um Verleihung der durch den Tod ihres Mannes erledigten Pfründe. Wird bewilligt.

G.R. Wenhart referirt:

Z. 3140 — Erlaß des kk. Landesschulrathes, betreffend die Anschaffung von Lehrmitteln u. die Bewilligung einer fixen Jahresdotation für die k.k. Oberrealschule.

Die Section beantragt, daß dieser Gegenstand in Anbetracht seiner Wichtigkeit u. finanziellen Tragweite vorerst von einer Commission, bestehend aus der Mitgliedern der Schul- u. Finanzsection

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters unter Zuziehung des Hrn. Realschuldirectors einer eingehenden, gründlichen Beratung unterzogen u. sodann in nächster Sitzung auf Grundlage des comissionellen Berichtes einer endgiltigen Entscheidung zugeführt werde.
Angenommen.

Der Vorsizende teilt mit, daß die für Braunau eingeleitete Sammlung 1708 fl ergeben habe.

Die vom Vorsitzenden angeregte Frage der Erwerbung des Schlößel-Hauses auf der Promenade, wird nach dem Antrage des G.R. Hrn. Gründler vertagt.

Die Herstellung der Böschungsmauer vor dem Dr. Pierer'schen Hause wird nach dem Vorschlage des Vorsitzenden Hrn. Plochberger übertragen.

G.R. v. Koller beantragt, auf dem Wieserfeldplatze einer Regulirung der Grenzen zwischen den öffentlichen Geh- u. Fahrwegen und den Privatgründen vornehmen zu lassen.
Angenommen.

Schluß der Sitzung.

Crammer
Fed. Gründler Gemeinderath
Carl Edelbauer Gemeinderath
Dr. Parger